



Blick auf Castiglione Falletto.



Vietti, Timorasso, Colli Tortonesi DOC (weiss, Italien) 2021

Fr. 28.80

Piemont

(statt Fr. 32.—)

Die autochthone Rebsorte Timorasso war seit dem Mittelalter bis zur Invasion der Reblaus die beliebteste weisse Sorte im Piemont. Nach der Reblauskatastrophe verschwand die anspruchsvolle Sorte im 20. Jahrhundert zugunsten der ertragreicheren Cortese. Vor einigen Jahren wurde sie wiederentdeckt und erfreut sich mittlerweile nicht nur eines regelrechten Booms, sondern präsentiert sich auch als

charaktervolle Alternative zum bekannten Arneis. Unser Timorasso stammt aus dem exzellenten Weissweinjahr 2021 und wurde während zehn Monaten auf der Feinhefe gereift. Er ist kraftvoll und extraktreich, besitzt aber eine frische Säure und eine faszinierende Bandbreite verschiedenster Aromen. Carne cruda, Pastagerichte und kräftige Terrinen passen vortrefflich. Genussbereit, haltbar bis mindestens Ende 2027.



Vietti, Moscato d'Asti DOCG (Schaumwein) 2022 5 Vol.-%

Fr. 16.90

Piemont, leicht süss, schäumend

So ambitiös wie bei den berühmten Barolo arbeitet Vietti auch beim Moscato d'Asti. Die grosse Kunst besteht darin, die ideale Balance zwischen Süsse und erfrischender Säure sowie eine feine Perlage zu erzielen. Vergoren wird im Drucktank; sobald fünf Volumenprozent Alkohol erreicht sind, wird die

Gärung durch Herunterkühlen gestoppt. Dadurch bleiben Kohlensäure und natürliche Restsüsse erhalten. Der 2022er ist vorzüglich und besitzt eine betörende Fruchtigkeit und wunderbare Frische. Ideal zum Apéro oder zu Käse. Haltbar bis mindestens Ende 2024.



Vietti, Roero Arneis DOCG, Piemont (weiss, Italien) 2021

Fr. 19.60

Spezialfüllung Selection Schwander

(statt Fr. 23.60)

Die Trauben für diesen beispielhaften Arneis reifen auf den sanften Anhöhen der Roero-Hügel in der Nähe von Alba heran. Alfredo Currado-Vietti gilt als einer der Väter der Arneis-Renaissance. In den 1960er Jahren hat er die fast verschwundene, ur-piemontesische Sorte wiederentdeckt und sie massgeblich gefördert. Auch im Jahr 2021 produzierte Vietti einen eigens für uns etwas länger auf der Hefe gelagerten Arneis. Dieser vielfältig einsetzbare Wein – Apéro, Antipasti, leichte Fischgerichte, Vitello Tonnato – zeigt eine herrliche Aromatik von gelben Früchten und eine verführerische Frische. Trinkbereit ab sofort, haltbar bis Ende 2024.



Mittagessen mit Luca und Elena Currado.



Château de Chenonceau in der Loire.



Chenonceaux, Joseph Mellot (weiss, trocken, Frankreich) 2022

Fr. 17.90

Sauvignon Blanc, Loire

(statt Fr. 20.—)

Der an einen **ausgezeichneten Sancerre erinnernde 2021er Chenonceaux** des führenden Produzenten Joseph Mellot war bei uns innert wenigen Tagen ausverkauft. Aufgrund der vielen Anfragen entschieden wir, bereits den ersten Teil des 2022ers zu importieren, der nun auch – endlich – bei uns eingetroffen ist. Die Wein-domaine **Joseph Mellot existiert seit über 500 (!) Jahren**, und tatsächlich amtegte ein Ahne der Familie sogar als Kellermeister beim französischen Sonnenkönig Louis XIV. **Die aktuelle Chefin, Catherine Corbeau-Mellot, übernahm nach dem frühen Tod ihres Mannes 2005 den Betrieb**, den sie mit grossem Erfolg führt. Letztes Jahr wurde sie vom französischen Staat zum **Commandeur de l'Ordre du Mérite Agricole ernannt – eine Auszeichnung, die nur für allerhöchste Leistungen in der Landwirtschaft verliehen wird**. Als einziger Produzent besitzt Mellot Rebflächen in allen acht Appellationen der zentralen Loire. Die Rebberge werden teilweise **biologisch und teils naturnah** kultiviert. Unser Chenonceaux stammt von silixhaltigen Böden aus der Nähe des berühmten Loire-Châteaus Chenonceau (ohne <x> geschrieben). Der Jahrgang 2022 erbrachte etwas vollere Weine als 2021; er begeistert durch sein subtiles, äusserst reintoniges Sauvignon-Blanc-Aroma und seinen trockenen, glasklaren, tiefgründigen Geschmack mit viel Frische. Er ist bereits köstlich zu trinken und ohne weiteres bis Ende 2027 haltbar.



Riesling, Grosse Lage, Weingut Wegeler 2018

9 Vol.-%

Fr. 18.90

Bernkasteler Badstube, Mosel (weiss, leicht süss)

Was gibt es Schöneres im Sommer als einen leichten, fruchtigen Riesling? Dieser köstliche Weisswein aus der **exzellenten, direkt neben dem Graacher Himmelreich gelegenen Steillage Badstube** bei Bernkastel begeistert durch sein nuanciertes Riesling-Bouquet mit ersten Reifetönen, seine herrliche Fruchtigkeit und die leichte, zurückhaltende Restsüsse. Er **besitzt lediglich 9% Alkohol**, eignet sich **ideal zum Apéro, begleitet aber auch sehr gut Desserts und Käse**. <Unsere> Badstube stammt vom Weingut Wegeler, einem der führenden deutschen Riesling-Produzenten. Genussbereit, haltbar bis mindestens Ende 2025.



Blick auf Bernkastel, auf der anderen Seite der Mosel Kues. Die Badstube liegt ganz rechts.



Degustation mit Philipp Grassl (links) in Göttlesbrunn.



Mit Philipp Grassl in der Riede Schüttenberg.



Grassl Chardonnay «Höflein» (weiss, Österreich) 2021

Fr. 17.90

Carnuntum

Beim «Höflein» Chardonnay handelt es sich um einen neuen Wein von Philipp Grassl, den er erst seit 2019 keltert. Philipp erklärt: «Früher genossen die nord-nordöstlich ausgerichteten Höfleiner-Lagen einen bescheidenen Ruf. In Zeiten der Klimaerwärmung sind sie nun aber überaus gesucht. Meine Lagen befinden sich gewissermassen am Rückhang des Bärnreiser, sind kalkhaltig, schottrig und ergeben einen prächtigen Chardonnay. Die Trauben werden ohne zu Entrappen gepresst und mit dem natürlichen Trub in 1800-Liter-Stockinger-Fässern aus Ybbstaler Eiche zum Vergären gebracht; im Anschluss reift der Wein

zehn Monate auf der Hefe. 2021 ist bei uns so herausragend gelungen, weil wir im August zunächst einen Kaltlufteinbruch hatten, der die Reife verzögerte. Im September dann herrschte optimales Nachsommerwetter, das uns schliesslich herrlich ausgereifte Trauben mit viel Frische bescherte. Leider war die Ernte mit 2500 Flaschen winzig klein.» Auch uns gefällt der Höfleiner Chardonnay ausserordentlich: Er ist elegant, angenehm trocken und beflügelt durch eine eigenständige, äusserst attraktive Fruchtigkeit. Genussbereit, haltbar bis mindestens Ende 2025.

Begrenzte Verfügbarkeit.

Grassl, Ried Schüttenberg (rot, Österreich) 2020

Fr. 29.80

Zweigelt, Carnuntum

Mit dem Schüttenberg möchte Philipp Grassl beweisen, dass auch ein reiner Zweigelt ein grosser Wein sein kann. Er sagt: «Die hochwertigsten Zweigelt finden wir meist in Cuvées, wo sie eigentlich unter ihrem Wert verkauft werden. Ich bin überzeugt,

dass die Region Carnuntum die besten Zweigelt Österreichs hervorbringen kann. Beim Boden des Schüttenberg handelt es sich um die jüngste Schotterterrasse der Gegend, mit einem reinen, weissen Kalkschotter, der noch nicht wie bei den älteren Lagen ausgewaschen ist. Kalk eignet sich ausgezeichnet für Zweigelt, denn er verhindert, dass die von Natur aus eher üppigen Weine zu marmeladig werden. 2020 war ein wunderbarer, ausgewogener Jahrgang ohne Hitzeextreme und Reifeblockaden. Wir konnten einen superben Schüttenberg einbringen, dessen kerngesunde Trauben wir mit den natürlichen Hefen vergoren.» Der 2020er hat sich hervorragend entwickelt und ist jetzt eine kleine Offenbarung: Tiefdunkle Farbe, feine Würze und ein voller, äussert verführerischer Geschmack mit Anklängen von schwarzen Kirschen. Es verwundert nicht, dass Grassls Schüttenberg regelmässig zu den besten Zweigelt Österreichs erkoren wird! Genussbereit, haltbar bis mindestens Ende 2029.





Mit Frank Nikolai (rechts) im Fasskeller.



Unsere Favoriten: Krug und Adler-Wirtschaft.

Riesling Erbacher Michelmark <Original> (weiss, trocken) 2021

Fr. 14.90

Weingut Heinz Nikolai, Erbach (Rheingau)

(statt Fr. 16.90)



Letztes Jahr boten wir die Weine der Familie Nikolai erstmals an und staunten, wie schnell wir ihre vorzüglichen Rieslinge verkauften. Auch heuer liessen wir uns mit dem Angebot einige Monate Zeit, um den Wein bei optimaler Reife anbieten zu können. Unsere Füllung stammt aus dem originalen und besten Teil der 1971 stark erweiterten Ersten Lage Michelmark. Die tiefgründigen, schweren Böden erbringen gehaltvolle, harmonische Rieslinge. Das Warten beim 2021er hat sich gelohnt: Der aussergewöhnliche <Original> präsentiert sich in Hochform und dürfte so manches Grosse Gewächs konkurrenzieren: Frisch wie Quellwasser, reife, mundwässernde Frucht, saftig und angenehm trocken ausklingend. Ab jetzt bis Ende 2026.



Mit Frank Nikolai in der Michelmark.

Weingut am Klotz, Isteiner Spätburgunder (rot, Deutschland) 2020 Fr. 28.—

Markgräflerland (Baden), Familie Keller und Reinecker



Fritz Keller, begnadeter Winzer und Gastronom.

Bei meinem letzten Abstecher zur Familie Keller am Kaiserstuhl tafeln wir nicht nur hervorragend im Schwarzen Adler, sondern verkosten auch das gesamte Sortiment und entdecken dabei diesen Pinot Noir,

der mich entzückt. Fritz sagt: «Die Jura-Muschelkalklagen dieses Weinguts sind absolut grandios – es ist schon fast ein mythischer Ort. Wir haben den Betrieb zusammen mit der Familie Reinecker übernommen. Mit unserem Know-how versuchen wir jetzt, dieses enorme Potential auszuschöpfen. Unser erster Jahrgang war der 2018er.» Istein liegt im äussersten Süden des Markgräflerlands, nur gerade 14 Kilometer von Basel entfernt. Der Isteiner Klotz, 1986 zum Naturschutzgebiet erklärt, besteht aus einem uralten Kalkstein-Korallenriff und bietet Lebensraum für viele seltene Pflanzen, weshalb sich die Gegend auch unter Biologen grosser Beliebtheit erfreut. Vom 2020er Isteiner Pinot Noir wurden lediglich 1950 Flaschen erzeugt, davon konnten wir uns glücklicherweise 1200 sichern. Es ist ein wunderbarer, erstaunlich nobler Pinot – im Burgund müsste man für eine solche Qualität mit Sicherheit das Doppelte bezahlen! Genussbereit, haltbar bis mindestens Ende 2027. *Begrenzte Verfügbarkeit.*



Château des Moriers.

Gilles Monrozier mit seiner Tochter Anne-Victoire.

Fleurie, Les Moriers <La Briette> Château des Moriers (rot) 2019 Fr. 24.90
 Beaujolais, Gamay



Es ist ein Jammer, dass der Beaujolais Nouveau dem Ruf dieser eigentlich vorzüglichen Weinbauregion derart geschadet hat. Doch glücklicherweise erfreuen sich deren aus Gamay gewonnenen, reinsortigen Gewächse in den USA und Grossbritannien seit kurzem einer veritablen Renaissance. Ein klassisch erzeugter Beaujolais ist elegant, fruchtig und besitzt eine verführerische Finesse. Dadurch eignet er sich auch sehr gut als Essensbegleiter für die Sommerzeit. Einer dieser traditionellen Produzenten ist das Château des Moriers, das von Gilles Monrozier und seiner Tochter Anne-Victoire in der fünften Generation geleitet wird. Anne-Victoire lernte ich über ihren Mann Christian Seely kennen, der Verantwortlicher für sämtliche AXA-Weingüter ist (darunter Pichon-

Baron und Quinta do Noval) und überdies den englischen Schaumwein Coates & Seely erzeugt. Der lediglich neun Hektar grosse Betrieb der Familie Monrozier verfügt über allerbeste Lagen in Fleurie und Moulin-à-Vent. Die Parzelle Les Moriers gilt gewissermassen als der Premier Cru unter den führenden Lagen von Fleurie. Für diese Cuvée gelangten zudem nur die Trauben von über 70jährigen Stöcken zur Verwendung. Die Erträge sind winzig klein, im grossen Jahr 2019 wurden bloss 3000 Flaschen erzeugt, aber die Qualität ist absolut beeindruckend: Rotbeeriges, kirschenähnliches Bouquet; am Gaumen an Pinot erinnernd, beinahe burgundisch, elegant, frisch und nuancenreich. Köstlich zu trinken! Ideal ab Ende 2023, haltbar bis mindestens 2030.

Podere Forte <Petruccino> Toskana (rot, Italien) 2019 Fr. 49.90
 100% Sangiovese, Orcia DOC, biodynamischer Anbau Demeter (statt Fr. 55.—)



Pasquale Forte ist nicht nur ein visionärer Unternehmer, er zählt auch zu den besten Weinproduzenten der Toskana. Wenn Fortes Sangiovese <Petruccino> gewissermassen den Grand Cru darstellt, so ist der <Petruccino> der Premier Cru. Dieser Wein war stets einer meiner Lieblinge, da er in seinen Eigenschaften seinem <grossen Bruder> bereits stark ähnelt, ohne aber dessen exorbitanten Preis zu haben. Leider erhalten wir immer viel zu wenig von diesem aussergewöhnlichen Sangiovese, der wie alle anderen Forte-Weine aus biodynamischem Anbau gewonnen wird. 2019 war auch in der Toskana ein denkwürdiges Jahr. Der im Barrique gereifte <Petruccino> besitzt ein überaus nobles Bouquet, dessen distinguierte Eichenholznote sich perfekt einbindet; im Geschmack ist er kraftvoll, weich fließend und sehr langanhaltend. Qualitativ kann er problemlos mit hervorragenden Brunello mithalten. Zweifelsohne lässt der <Petruccino> die Herzen von Sangiovese-

Fans höher schlagen. Bereits sehr schön zu trinken, ideal jedoch ab Frühjahr 2024; haltbar bis mindestens Ende 2027.



Pasquale Forte.



Ideal für Grill und Garten



Grüner Veltliner Oskar Hager, Kamptal (weiss, trocken) 2022

Fr. 12.80

Spezialfüllung Selection Schwander, Österreich

(statt Fr. 14.—)

Seit Jahren unser Bestseller und ein universell einsetzbarer Wein: Ob zum Apéro, zu Fisch, Wiener Schnitzel oder fernöstlicher Küche – Oskars frischer, charmanter Grüner Veltliner aus dem Kamptal in der Nähe der Wachau bereitet immer Freude. Genussbereit, haltbar bis mindestens Ende 2028.



Barbera d'Alba, Vigneto Maggiore, Piemont (rot, Italien) 2020

Fr. 15.40

Gianmarco Ghisolfi, Monforte d'Alba

(statt Fr. 18.90)

Unsere Bestände neigten sich gerade dem Ende entgegen, als ich erfuhr, dass Gianmarco noch ein wenig von seinem Barbera an Lager hat. Wer Piemonteser Weine liebt, aber nicht gewillt ist, die hohen Preise der Barolo zu entrichten, wird von diesem herzhaften, hochwertigen Barbera begeistert sein. Haltbar bis mind. 2026.



Domaine de Gensac <Pesade>, Gers IGP (rot, Frankreich) 2018

Fr. 16.90

Spezialfüllung Selection Schwander

(statt Fr. 19.40)

Stammte der Gensac aus Bordeaux, der doppelte Verkaufspreis wäre angemessen. Da seine Herkunft jedoch in der Gascogne liegt, muss sich der Schweizer Unternehmer Jan Schürmann mit einem tieferen Preis bescheiden. Gensac ist ein maskuliner, herrlich kraftvoller Rotwein – ideal zu Grilladen!



Rioja Murua Reserva Especial (rot, Spanien) 2015

Fr. 17.90

Spezialfüllung Schwander, 92 % Tempranillo, 8 % Graciano und Mazuelo

(statt Fr. 20.40)

Zu Recht wurde dieser Wein kürzlich in einer breit angelegten Blinddegustation der Zeitschrift *Decanter* als einer der besten Rioja beurteilt. Das ausgezeichnete Jahr 2015 brachte einen geschmeidigen, ungemein harmonischen, tiefgründigen Tempranillo höchster Qualität hervor. Haltbar bis mindestens Ende 2027.



Château de La Rivière, Fronsac a.c. (rot, Bordeaux) 2016

Fr. 18.90

84% Merlot, 9% Cabernet Franc, 5% Cabernet Sauvignon, 2% Malbec

(statt Fr. 21.—)

2016 war einer der besten Jahrgänge der letzten Zeit. Zum Glück kaufte ich einen Grossteil der Ernte von Rivière. So kann ich Ihnen den brillanten 2016er abermals anbieten: Kraftvoll, distinguiert und köstlich. Hier bekommen Sie einen grossartigen Gegenwert! Ideal ab Ende 2023, haltbar bis mindestens 2034.